

Projektleitung: Dr. Tobias Escher, Marco Wähler

# YOUiversity

## Studentische Online-Partizipation zur Mitgestaltung von Seminarinhalten

### Einleitung

Wie können Studierende ausgewählte Seminarinhalte mitgestalten? Seit Mitte 2015 wird das Online-Partizipationsprojekt YOUiversity an der Heinrich-Heine-Universität eingesetzt. Im *Proof of Concept* (ELFF-Förderungsrunde I und II) konnten wichtige Erkenntnisse gesammelt werden, unter welchen Voraussetzungen ein Beteiligungsinstrument im universitären Kontext funktioniert. Die größte Herausforderung stellt die Aktivierung der Studierenden dar, denn allein die Möglichkeit zur Mitbestimmung ist kein hinreichendes Motiv zur Partizipation (vgl. Kubicek et al.: 2011). Als Projektabschluss wurden die Erkenntnisse aus dem Praxiseinsatz systematisch überprüft und in einem praxisnahen Leitfaden zusammengefasst. Die Konzeptualisierung beinhaltet drei wesentliche Schritte:



#### Fokusgruppen

Die Konzeptualisierung basiert auf teilstandardisierten Gruppeninterviews mit Studierenden und Dozierenden, um die bisherigen Erkenntnisse zu validieren und die Prozessgestaltung zielgruppengerecht auszurichten. Die relevanten Ergebnisse aus der Auswertung lauten:

- Online-Plattform als gemeinsames Lehr- und Lernumfeld erarbeiten
- Relevanz des Partizipationsverfahrens durch konkrete Zielsetzung herstellen
- Verbindlichkeit des Verfahrens herstellen



#### Systemanalyse

Design Matters (vgl. Esau et al.: 2017)! Gemeinsam mit dem Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie wurden für die Systemanalyse über 300 potentielle Partizipationsplattformen gesichtet und mittels Anforderungsprofil bewertet. Abschließend wurde CONSUL als System für den YOUiversity-Einsatz ausgewählt und als Testinstanz installiert. Zukünftig kann die Plattform als digitale Infrastruktur eines Beteiligungsverfahrens eingesetzt werden, das finale Konzept ist allerdings System unspezifisch



#### Leitfaden

Das Konzeptpapier „Online-Partizipation im universitären Kontext“ ist die Verstärkung bisheriger Erkenntnisse sowie ein detaillierter Leitfaden für interessierte Dozierende, die ein Beteiligungsprojekt in Ihrem Seminar einsetzen möchten. Der Leitfaden berücksichtigt u.a.

- Didaktische Lernziele
- Definition von Rahmenbedingungen
- Konkrete Handlungsszenarien mittels Beteiligungsfunktionen z.B. Kooperation oder Agenda-Setting
- Kriterien erfolgreicher Online-Partizipation

### Meilensteine der Konzeptualisierung

#### Praxiseinsatz

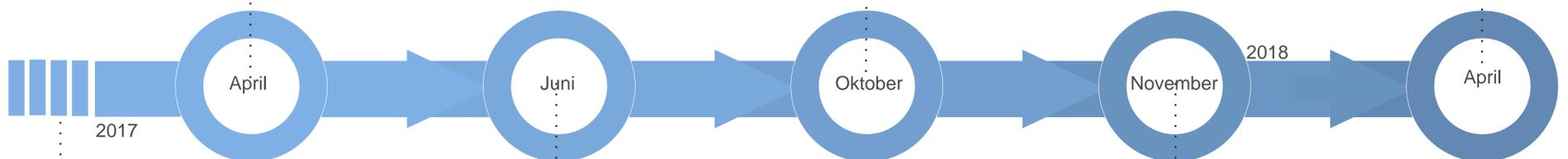
Einsatz im Seminar „Political Action“ am Institut für Sozialwissenschaften der Philosophischen Fakultät.

#### Praxiseinsatz

Einsatz im Seminar „Von der Residenzstadt zur Großstadt. Die Stadtentwicklung Düsseldorfs als digitale Stadtführung für das Smartphone“ am Institut für neuere Geschichte

#### Leitfaden

Erarbeitung eines Leitfadens zum Einsatz eines Online-Partizipationsverfahrens im universitären Kontext und zur Verstärkung der Projektidee



In 12 Praxiseinsätzen haben >250 Studierende auf der YOUiversity-Plattform partizipiert  
**Proof of Concept**

Teilstandardisierte Gruppeninterviews mit Studierenden und Dozierenden zur Systematisierung der Zielsetzung  
**Fokusgruppen**

Detailliertes Anforderungsprofil sowie Auswahl einer neuen Partizipationssoftware  
**Systemanalyse**



Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V.

YOUiversity wurde im DINI-Wettbewerb 2016/17 „Lehren und Lernen mitgestalten – Studieren im digitalen Zeitalter“ ausgezeichnet

### Interesse? Anforderungsprofil für den Praxiseinsatz

- welche thematische Offenheit bietet das Seminar an?
- wie kann die Relevanz des Verfahrens hergestellt werden, z.B. durch Beteiligungsnachweise
  - Welches Ziel wird mit dem Verfahren verfolgt, d.h. Kooperation oder Agenda-Setting?
- Steht eine digitale Infrastruktur zur Verfügung, z.B. Ilias?
- Wie viele Teilnehmende werden im Seminar erwartet?

Literatur:  
Esau, K.; Friess, D.; Eilders, C. (2017): Design Matters! An Empirical Analysis of Online Deliberation on Different News Platforms. *Policy & Internet*, 9(3), 321-342.  
Kubicek, H.; Lipka, B.; Koop, A. (2011): Erfolgreich beteiligt? Nutzen und Erfolgsfaktoren internetgestützter Bürgerbeteiligung. Bertelsmann.